



Kleingartenverein „Feierabend“ e.V. (gegr. 1936)

Protokoll der erweiterten Vorstandssitzung vom 24.02.2025

Versammlungstermin: 24.02.2025
Versammlungsort: Vereinshaus 2
Beginn: 18.05 Uhr
Ende: 21.35 Uhr

Teilnehmer:	Jörg Wagner	1. Vorsitzender
	Sebastiano Pellicane	stellv. Vorsitzender
	Wolfgang Mierwald	Schriftführer
	Herbert Schürmann	Beisitzer
	Udo Hoppe	Beisitzer/Garten-/E-Wart
	Adelheid Bruckmann	Beisitzerin/Gartenwartin
	Nola Boukhou	Gartenwartin ab 18.30h
	Ralf Gogulski	Beisitzer ab 18.45h
Torsten Heiligenpahl	Gast	

Tagesordnung:

1. Wahlen
2. Gartenwarte/Beisitzer
3. Rodung – Freiland hinter Gärten 23-26/66
4. Verschiebung Rodung hinter den Gärten 67-70
5. Wasserschwind in der Alt-Anlage
6. Pflegezustand einiger Parzellen/Begehung nach Wechsel
7. Sonstiges

Der erste Vorsitzende eröffnete die Sitzung um 18.05 Uhr und begrüßte alle Anwesenden.

1.) Wahlen

Der erste Vorsitzende teilte mit, dass sich der aktuelle geschäftsführende Vorstand einer Wiederwahl stellen wird. Durch das vorzeitige Ausscheiden des Kassierers ist leider keine Blockwahl möglich, d.h. alle Kandidaten müssen einzeln gewählt werden. Das gilt auch für die Beisitzer und Kassenprüfer. Bei dieser Gelegenheit informierte der erste Vorsitzende die Versammlung, dass sich Gf Torsten Heiligenpahl zur der Wahl des Kassierers stellen wird und aus diesem Grunde heute als Gast eingeladen wurde.

...

2.) Gartenwarte/Beisitzer

Der erste Vorsitzende bemängelte den Einsatz verschiedener Gartenwarte bei den angesetzten Gemeinschaftsarbeiten. Lediglich Udo Hoppe war immer zugegen. Der neu zu wählende Vorstand müsste die Personalien bei den Gartenwarten neu überdenken, wobei sich Gf Heinrich Kuznik interessiert zeigte.

Den gewählten Beisitzern muss klar sein, dass sie ein Teil des Vorstandes sind, d.h. Vorstandsarbeiten mit übernehmen und Engagement zeigen müssen.

3.) Rodung hinter den Gärten 23 – 26/66

Die Rodungsarbeiten o.g. Gärten sind sehr gut verlaufen durch die Hilfe vieler Gartenfreunde und David Kuznik, der Bagger und Schredder nicht nur zur Verfügung stellte, sondern auch selbst mitarbeitete. David wurde hierfür ein finanzieller Ausgleich angeboten, den er aber ablehnte bzw. dem Verein zur Verfügung stellte. Auch bei den Rodungsarbeiten im Außenbereich Beim Knevelshof half David mit seinen Maschinen tatkräftig mit.

4.) Verschiebung der Rodungen hinter den Gärten 67 -70

Trotz entsprechendem Aushang wurde ein Großteil an Unrat durch die infrage kommenden Pächter nicht entfernt, so dass die Rodung erst ab 01.10.2025 in Angriff genommen werden kann. Bis dahin (30.09.2025) werden die Pächter nochmals eindringlich gebeten, diesen Streifen von ihrem Unrat zu säubern. Durch den Pächterwechsel von Garten 70 erhoffen wir uns, dass ein großer Teil des Unrats nun definitiv entfernt wird. Grundsätzlich wird dieses Thema nochmals bei der JHV angesprochen. Ein weiterer Aushang zu dieser Angelegenheit wird folgen.

5.) Wasserschwind in der Altanlage

Der Wasserschwind in der Altanlage für 2024 liegt bei fast 1.000 cbm! Diese Menge kann unmöglich im Erdreich versickert sein ohne bemerkt zu werden. Aus diesem Grunde vermutet Beisitzer Herbert Schürmann, dass die elektronischen Zähler von den Stadtwerken für den sehr feuchten Keller nicht geeignet sind. Er will zusammen mit dem 1. Vorsitzenden Kontakt mit den Stadtwerken aufnehmen, um auf mechanische Zähler umzustellen.

6.) Pflegezustand einiger Parzellen/Begehung nach Wechsel

Wie üblich, ist der Pflegezustand einiger Parzellen ungenügend. In diesem Jahr werden diese Gärten unter besonderer Beobachtung stehen.

Nach jedem Pächterwechsel wird der Vorstand vom Stadtverband angeschrieben, ob die bei der Wertermittlung festgestellten Mängel vom Neupächter beseitigt wurden, was vom Vorstand zu kontrollieren und zu bestätigen ist. Dies könnte z.B. einer der Aufgaben der gewählten Beisitzer in Zukunft sein.

7.) Sonstiges

Von Beisitzerin Adelheid Bruckmann wurde bemängelt, dass sich in der Hecke Garten 71 Stacheldraht befindet, der dringend entfernt werden muss.

Der Verband sucht für den Bezirk G, in dem sich unsere Anlage befindet, einen neuen Bezirksvertreter.

Für die Gärten 1, 25 und 26 sollen Vorschläge erarbeitet werden, wie die ungünstigen Aufkantungen entfernt werden können, um die Gärten sicherer und attraktiver zu machen.

Evtl. wird in diesem Jahr Tanz in den Mai wieder stattfinden. Dies hängt davon ab, ob genug Gartenfreunde Interesse zeigen.

Das Wasser wird in der Woche nach der JHV, ab 24.03.2025, wieder aufgedreht.

Der erste Vorsitzende beendete die Sitzung um 21.35 Uhr.

FdR

Wolfgang Mierwald

Schriftführer